

# Mitgliederbrief 1/2023

## Liebe Mitglieder der dgs-Landesgruppe Rheinland,

die Pandemieauswirkungen mit deutlichen Erleichterungen haben uns Mut gemacht, zunehmend wieder auf analoge Treffen zu setzen, sowohl in der Vorstandsarbeit als auch bei Fortbildungsangeboten. So dürfen wir auch den „6. Kölner Sprachtreff“ wieder analog ankündigen:

### Save the date: 22.04.2023 zum Thema „Neue Wege in der Sprachdiagnostik“ im Kölner Maritim am Heumarkt



Auch dieses Jahr liegen unsere Fortbildungsangebote (Link s. u.) nur digital vor, was den gesellschaftlichen Entwicklungen und Nachhaltigkeitserwägungen geschuldet ist und selbstverständlich auch Kosten einsparen hilft.

Wie jedes Jahr enthält dieser Mitgliederbrief Informationen über die Vorstandsarbeit in den letzten Monaten sowie Projekte der dgs für das neue Jahr. Außerdem lesen Sie Aktuelles aus dem Bundesverband, den Arbeitsbereichen der Vorstandsmitglieder sowie der Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern. Weitere Informationen, die insbesondere unsere Landesgruppe betreffen, können Sie auf unserer Internetseite

<https://www.dgs-rheinland.de/>

abrufen oder der Fachzeitschrift „Praxis Sprache“ oder auch „Forschung Sprache“

entnehmen. Wir hoffen, Sie finden auf den folgenden Seiten interessanten Lesestoff. Sollten Ihnen wichtige Informationen aus dem Bereich der dgs-Landesgruppe Rheinland fehlen, wären wir für einen Hinweis dankbar.

<https://dgs-ev.de/publikationen/dgs-fachzeitschriften>

Im Zuge der Thematik „Nachhaltigkeit, Ökonomie und Digitalisierung“ bekommen Sie den Mitgliederbrief auch in diesem Jahr in digitaler Form. Wenn Sie eine andere als die uns bekannte Mailadresse für den Mitgliederbrief genutzt wissen möchten oder in den Verteiler aufgenommen werden wollen, melden Sie sich doch bitte in der **Geschäftsstelle** per E-Mail: [geschaeftsstelle@dgs-rheinland.de](mailto:geschaeftsstelle@dgs-rheinland.de) oder über das **Formular**: <https://www.dgs-rheinland.de/kontakt/>

**Ganz herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung und Ihr Verständnis!**

**Wir alle wünschen Ihnen ein glückliches, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2023. Mögen alle Ihre privaten Erwartungen und beruflichen Pläne, die Sie mit dem neuen Jahr verbinden, in Erfüllung gehen – trotz aller aktuellen politischen und persönlichen Herausforderungen!**

Herzliche Grüße im Namen des Vorstandes

*Ellen Bastians*

(Ellen Bastians)



## Aus dem Bundesvorstand

# Bestehende Bitte um Mithilfe – Bundesweiter Überblick zu sonderpädagogischen Unterstützungsangeboten im Bereich Sprache

Hier ist Eure/Ihre Mithilfe gefragt!

Die Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik möchte auf Ihrer Homepage eine Auflistung der sprachheilpädagogischen Angebote in den jeweiligen Bundesländern einstellen.

Wir stellen immer wieder fest, dass z.B. Eltern, die innerhalb Deutschlands in ein anderes Bundesland umziehen, eine Orientierungshilfe bezüglich der vorschulischen oder schulischen Unterstützungsmöglichkeiten für ihre Kinder mit sprachlichen Beeinträchtigungen benötigen.

Eine erste Orientierung bietet hierzu immer die Recherche im Internet. Ein Click auf das jeweilige Bundesland auf einer Landkarte, würde die Suche von Beratungs-, Betreuungs- oder Beschulungsmöglichkeiten erleichtern. Hinterlegt wäre eine PDF- Datei mit entsprechenden Auflistungen der in Frage kommenden spezifischen Einrichtungen mit Sprachförderangeboten.

Folgende Daten würden wir gern veröffentlichen dürfen: Landkreis/ Region, Institution, Angebote in Beratung und Therapie/Schwerpunkte, Ansprechpartner/Kontakt und ggfs. individuelle Besonderheiten/ Erläuterungen/ Ergänzungen. Für die Veröffentlichung Ihrer Adresse und weiterer Kontaktdaten benötigen wir jedoch Ihre Zustimmung. Eine entsprechende Tabelle zum direkten Ausfüllen können wir Ihnen gern per Email zukommen lassen, wenn Sie uns telefonisch oder per Email kontaktieren.

<https://dgs-ev.de/aus-/fortbildung/unterstuetzungsangebote-in-den-bundeslaendern>

Bitte leiten Sie diese Anfrage gern an Ihnen bekannte Praxen, Schulen, KiTas, Kliniken und sonstige Anbieter sprachförderliche Angebote weiter, die sich ggfs. in diese Übersicht eintragen mögen.

## Publikationen der dgs weiter sehr gefragt!



<https://dgs-ev.de/publikationen/broschueren-sprachfoerderung>

## Nutzungsrechte des dgs-Logos für Mitglieder

Aufgrund der Anfragen zur Nutzung des dgs-Logos besteht nun für dgs-Mitglieder die Möglichkeit, z. B. auf der eigenen (Praxis-) Homepage zur Dokumentation ihrer Mitgliedschaft das dgs-Logo zu nutzen. Dazu stellen Sie bitte einen formlosen Antrag VOR Verwendung des Logos an den Geschäftsführenden Vorstand der dgs. Weitere Informationen unter: <https://dgs-ev.de/dgs-logo-nutzungsrechte>

Antrag bitte unter Nennung folgender Angaben

1. Kontaktdaten Antragsteller:in
2. Angabe des Nutzungszwecks (z.B. Domain)
3. Angaben zur dgs-Mitgliedsnummer/ Landesverband

per Mail an: [info\(at\)dgs-ev.de](mailto:info(at)dgs-ev.de)

Wir hoffen, hiermit den entsprechenden Wünschen entgegengekommen zu sein.

## Aus dem Landesverband

**\* Save the dates \***

### 6. Kölner Sprachtreff am 22.04.2023 im Maritim zum Thema „Neue Wege in der Sprachdiagnostik“

Wir hoffen, Euch/Sie am 22. April 2023 beim „6. Kölner Sprachtreff“ im Maritim am Heumarkt in Köln begrüßen zu dürfen. Alle Interessierten, die sich über „Neue Wege in der Sprachdiagnostik – Sprachdiagnostik mal anders“ informieren möchten, sind herzlich willkommen.

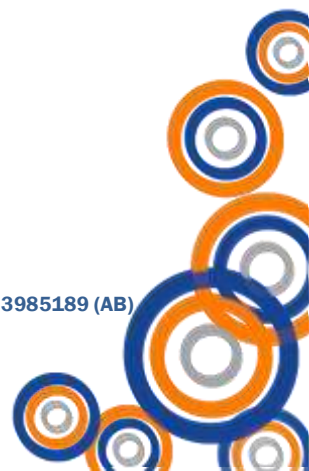
**Bitte beachten: über den gesonderten Reiter auf der Homepage anmelden!**

<https://www.dgs-rheinland.de/fortbildungen/>

### Mitgliederversammlung am Samstag, dem 22.04.2023 in Köln im Rahmen des „6. Kölner Sprachtreffs“

Eine entsprechende Einladung wird allen Mitgliedern zeitnah digital zugehen und auf unserer Homepage veröffentlicht werden. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme und viele Mitglieder, die den Vorstand wählen möchten.

Tagungsort für unsere Mitgliederversammlung am Samstag, dem 22.04.2023, ist das Maritim am Heumarkt in Köln.



## Zusammenarbeit und Austausch mit dem/den

- Arbeitskreis der Schulleitungen der Förderschulen Sprache NRW
- Verband der Schulleitungen der Förderschulen NRW (VSF) [www.vsf-nrw.de](http://www.vsf-nrw.de)
- Referat „Förderschwerpunkt Sprache“ im vds
- Landesverband Sprache NRW (LVS) e.V. (früher: Landesverband NRW der Eltern und Förderer sprachbehinderter Kinder und Jugendlicher e.V.)
- anderen dgs-Landesgruppen

Wir haben auch in diesem Jahr kollegialen Kontakt und Austausch mit den o. g. Institutionen und Kolleg:innen gepflegt, endlich auch wieder zum Teil bei analogen Treffen.

In allen Gremien standen und stehen die fehlenden personellen Ressourcen und damit die fehlende Förderung im System im Fokus. Dem gegenüber stehen steigende Zahlen von Kindern und Jugendlichen, die dringend spezifischer Sprachförderung bedürfen.

## Aus dem Elementarbereich

### Allgemeine Therapiesituation

Die therapeutische Versorgung im Vorschulbereich ist weiterhin durch pandemiebedingte Einschränkungen und personellen Notstand geprägt: Hohe Krankmeldungen und Quarantänezeiten von Kindern und Therapeut:innen führen dazu, dass Therapien nicht in erwünschter Regelmäßigkeit erfolgen, therapeutische Kapazitäten in Frühförderung und niedergelassenen Praxen aufgrund personeller Unterbesetzung vielerorts begrenzt sind und Wartelisten für die Aufnahme kleiner Patienten bestehen. Besonders problematisch gestaltet sich die therapeutische Versorgung an regionalen Therapiezentren/Praxen mit spezifischem Therapieschwerpunkt (z. B. nach Castillo Morales, ...), da diese Therapien nur von zertifizierten Fachkräften durchgeführt werden. Für Kinder, deren Entwicklungsprofil noch fachärztlich in SPZ, kinderneurologischen Zentren, HNO-Kliniken abgeklärt werden muss, dauert es häufig mehrere Monate bis zum ersten Vorstellungstermin. Sprachtherapie oder weitere Maßnahmen wie z. B. Inklusionsverfahren oder Frühförderung setzen nicht rechtzeitig ein.

Es bleibt unser erklärtes Ziel darauf hinzuwirken, Prävention und (Eltern)Beratung im Frühbereich so zu gestalten, dass die zeitliche Lücke zwischen medizinisch-kassenärztlicher Pflichtleistung und Anschlussmaßnahmen geschlossen wird.

## Sprachliche Bildung & Förderung in der Kindertagesbetreuung: Haben die Sprach-KiTas in NRW eine Zukunft?

„Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist, ...“

... doch was tun, wenn das Schloss plötzlich ausgetauscht wird? -  
Vor dieser Situation sahen sich Sprachförderkräfte, Fachberater:innen sowie Eltern der 1491 Sprach-KiTas in NRW und weiteren ca. 100 KiTas, die dabei waren sich im



Sommer 2023 für diese Betreuungsform zu qualifizieren. Die Nachricht, dass die Finanzierung des Förderprogramms seitens des Bundes zum Jahresende 2022 auslaufen wird, kam überraschend. Die seit 2011\*\* aufgebauten Strukturen mit rund 1500 bundfinanzierten Funktionsstellen in NRW für Förderung und Fachberatung schienen gefährdet. Es liegt auf der Hand, dass diese Entscheidung der Bundesfamilienministerin Lisa Paus auf heftigen Widerstand bei Erzieher:innen, Elternschaft, Fachpolitikern und Fachverbänden gestoßen ist. In NRW formierte sich eine breite Öffentlichkeit und Familienministerin Josefine Paul trat in intensive Gespräche für den Erhalt der Sprach-KiTa ein. Erst Anfang Dezember erhielt sie vom Bund die Zusicherung über die vollständige Weiterfinanzierung für das erste Halbjahr 2023. Die Anschlussfinanzierung soll dann von den Ländern und aus Mitteln des neuen „KiTa-Qualitätsgesetzes“ kommen.\*\*\* Damit ist zunächst erreicht, dass den 1500 Fachkräften nicht gekündigt werden musste. Doch weiterhin ist die Finanzierung für das 2. Halbjahr 2023 unklar. Denn im Zuge der Umsetzung des neuen „KiTa-Qualitätsgesetzes“ des Bundes müssen die Länder in sechs weitere vorrangige Handlungsfelder investieren, von denen Sprachförderung nur eines ist. Der Bund gibt Geld, bestimmt aber, wie die Zuschüsse verwendet werden. Es bestehen Zweifel, ob der Bestand der Sprach-KiTa auf diese Weise dauerhaft finanziert werden kann.

Aus fachlicher Perspektive leisten Sprach-KiTa einen wichtigen Beitrag zur *primären Prävention*, da sie Kinder dabei unterstützen, Sprache in alltäglichen Sprechanschlüssen des KiTa-Kontextes zu erwerben und sie als Handlungsinstrument in allen Bildungsbereichen zu entdecken und anzuwenden. Anders als bei der spezifischen Sprachförderung in Einzel- oder Gruppen-Settings z.B. beim Delfin/4-Förderprogramm zielt hier die Förderung v. a. auf Lernprozesse im pragmatisch-kommunikativen Bereich und erreicht somit *alle* Kinder. Im Fallbezug können auch sprachliche Risiken früher beobachtet und diagnostischer Abklärung zugeführt werden. Gerade im Hinblick auf die sozialkognitive Bedeutung der Sprache/des Sprachhandelns auch in späteren schulischen Lernprozessen ist es wünschenswert, eine stabile finanzielle Bestandsgarantie für Sprach-KiTa zu erreichen. Das ist aktuell wichtiger denn je, gerade mit Blick auf die Betreuung der zahlreichen ukrainischen Kinder ohne Deutschkenntnisse und die schwachen Ergebnisse in der Sprachkompetenz des IQB – Bildungstrends in NRW.

KiTaQualitätsgesetz:<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/kabinett-beschliesst-entwurf-fuer-kita-qualitaetsgesetz-200848>

Stellungnahme dgs e.V.: <https://www.dgs-ev.de/pressemitteilung-der-vds-und-der-dgs>

#### Quellenhinweise:

\* <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/bundesprogramm-sprach-kitas-weil-sprache-der-schluessel-zur-welt-ist-96266> -

\*\*2011- 2016: Vorgängerprogramm „Schwerpunkt-KiTa Sprache Integration“ -

\*\*\* Das „KiTa-Qualitätsgesetz“ löst das „Gute-KiTa Gesetz“ ab. Es wurde am 7.12.22 vom Bundestag verabschiedet und am 16.12.22 im Bundesrat entschieden. Es sollte am 1. Januar 2023 in Kraft treten.

*Maria Spreen-Rauscher*

## Praxis-Beispiele mit Kolleg:innen teilen?

Falls jemand für welchen Anlass auch immer, eine Unterrichtsreihe, differenzierte Arbeitsblätter zu einem Curriculum- oder Förderthema analog oder digital entwickelt hat, würden wir uns über eine Kontaktaufnahme freuen. Denn die Redaktion unserer Fachzeitschrift „Praxis Sprache“ freut sich über jede noch so kleine Praxisidee, die geteilt werden möchte und letztendlich profitieren wir alle davon. Trauen Sie sich!

## Aktuelles aus der Hochschule

Im Wintersemester 2022/23 ist der Lehrstuhl für Sprachheilpädagogik vertretungsweise von der Klinischen Linguistin Fr. Prof. Dr. Kristina Jonas besetzt. Leider ist die Nachfolge für die Professur in der Nachfolge von Prof. Dr. H.-J. Motsch an der Universität zu Köln immer noch nicht endgültig entschieden.

## Fortbildungen

Wir hoffen, dass Sie die auf der Homepage für 2023 bekannt gemachten Fortbildungsangebote schon wahrgenommen haben. Hier können Sie sie sich herunterladen unter:



<https://www.dgs-rheinland.de/fortbildungen/fortbildungsverzeichnis/>

Alternativ schicken Sie uns gern eine Mail an: [fortbildungen@dgs-rheinland.de](mailto:fortbildungen@dgs-rheinland.de)  
Dann senden wir sie Ihnen zu. Auch der QR Code für die Seite ist nutzbar:

Wir hoffen, dass die Veranstaltungen 2023 dieses Mal überwiegend Interessent:innen finden, so dass sie auch wie geplant stattfinden können. Wir freuen uns, wenn wir Sie auf einer der angebotenen Fortbildungen begrüßen dürfen.

Bitte beachten Sie unbedingt die aktuellen Hinweise auf der Homepage zur möglichen digitalen Umsetzungsform unserer Angebote.

Wenn Sie Anregungen für das Fortbildungsprogramm 2024 haben, kontaktieren Sie uns bitte! Die Planungen dafür haben schon begonnen.

## Homepage – jetzt Smartphone-kompatibel

Auch in diesem Jahr war die Homepage der dgs Landesgruppe Rheinland ein wichtiges Medium, um auch kurzfristig Informationen rund um die Fortbildungen weiterzugeben. Auf diese Weise war es uns möglich, zusammen mit den Newslettern unsere Mitglieder auf dem aktuellen Stand zu halten. Daneben diente die Homepage wieder dazu, Einblicke in die Vorstandsarbeit zu geben.

Weiterhin bleibt die Homepage ein wichtiges Mittel, weil darüber auch die Anmeldungen für die Fortbildungen und alle zwei Jahre zum „Kölner Sprachtreff“ möglich sind. (s.o.)

Mehr Komfort bietet seit 2022 die Smartphone basierte Version der Homepage.

Vermissen Sie etwas auf der Homepage? Schreiben Sie uns!

### *Raili Volmert*

1. Vorsitzende: Ellen Bastians  
[bastians@dgs-rheinland.de](mailto:bastians@dgs-rheinland.de)

Geschäftsstelle: Heidi Kittner - Bahnstraße 50 - 42781 Haan-Gruiten  
Email: [geschaeftsstelle@dgs-rheinland.de](mailto:geschaeftsstelle@dgs-rheinland.de) [www.dgs-rheinland.de](http://www.dgs-rheinland.de)

Fon: 01520 3985189 (AB)



## Aus der Geschäftsstelle: Präsenz, Studienbescheinigungen und Kontoänderungen

### Präsenz, Kontakt

Auch im neuen Jahr können wir Ihnen für die Geschäftsstelle keine festen Bürozeiten anbieten. Für Ihre Mitteilungen nutzen Sie daher bitte den Kontakt per E-Mail. Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen.

### Adressänderungen

Der Landesgruppe entstehen jedes Jahr nicht unerhebliche Kosten durch nicht gemeldete Umzüge und/oder geänderte Bankverbindungen. Denken Sie bitte bei Umzug und/oder Änderung Ihrer Bankverbindung an die Weitergabe der neuen Daten auch an die Landesgruppe Rheinland/die Geschäftsstelle. Sollten Sie durch einen Umzug in eine andere Landesgruppe wechseln wollen, benutzen Sie dazu bitte das Formular auf der Homepage der dgs-Bund

(<https://dgs-ev.de/ueber-uns/mitgliedschaft-in-der-dgs-ev>).

### Kündigungen

Wir möchten noch mal daran erinnern, dass die Kündigung einer Mitgliedschaft laut Satzung nur bis zum 30.09. des laufenden Jahres möglich ist. Später eingegangene Kündigungen können für das darauffolgende Jahr nicht mehr berücksichtigt werden. Sie werden dann für das übernächste Jahr vorgemerkt. Auch wir sind dem Bundesverband gegenüber satzungsggebunden.

### Einzugsverfahren

Den Mitgliedsbeitrag (65 Euro) buchen wir im Februar/März des laufenden Jahres ab. Bitte überprüfen Sie Ihre uns genannte Kontoverbindung. **Sollte sich Ihre Kontoverbindung im Laufe des vorhergehenden Jahres geändert haben, teilen Sie uns dies bitte umgehend (spätestens bis zum 31.01. des aktuellen Jahres) mit!** Die uns durch Rückbuchungen und Bearbeitung entstandenen Kosten von 15 Euro müssen wir Ihnen zusätzlich berechnen.

Mitglieder, die uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bekommen eine Rechnung und zahlen den Mitgliedsbeitrag (70 Euro) bis zum in der Rechnung angegebenen Zeitpunkt. Bei nicht fristgerechtem Zahlungseingang berechnen wir mit der ersten schriftlichen Erinnerung 5 Euro. Um die Selbstzahler-Gebühr in Höhe von 5 Euro zu sparen, können Sie sich noch bis zum 31.01.2023 entschließen, am Lastschriftverfahren teilzunehmen. Hierzu senden Sie bitte nachfolgenden Abschnitt an die Geschäftsstelle.

Mitglieder, deren Beitrag wir trotz Erinnerung nicht einziehen bzw. verbuchen können, erhalten erst wieder nach Eingang der Zahlung die Praxis Sprache und die weiteren Vergünstigungen durch die dgs Mitgliedschaft.

Nachfolgend finden Sie den Antrag auf Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats.

*Heidi Kittner*



Mitglieds-Nr.: .....

### Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Hiermit ermächtige ich die dgs e.V., den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der dgs e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die dgs e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart in geeigneter Weise unterrichten und mir die Gläubiger-Identifikationsnummer und Mandatsreferenz-Nr. mitteilen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

---

Name, Vorname

Kontoinhaber, falls abweichend

---

Bank:

BIC

IBAN: DE \_\_\_\_\_

---

Datum, Ort und Unterschrift

**Studierende und/oder LAA senden uns bitte bis zum 31.01.2023 Ihre Immatrikulationsbescheinigung bzw. eine Bescheinigung des ZfsL an die Geschäftsstelle (per Post oder E-Mail:**

→ Geschäftsstelle der dgs-Rheinland, Bahnstr. 50, 42781 Haan-Gruiten

→ [geschaeftsstelle@dgs-rheinland.de](mailto:geschaeftsstelle@dgs-rheinland.de) Ansprechpartnerin: Frau Kittner, Herr Uhl

Später eingegangene Bescheinigungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Kontoverbindung der dgs-Rheinland: IBAN: DE 47 3601 0043 0303 9474 32,  
BIC: PBNKDEF



# Frohe Weihnachten!



## Weihnachten 2022

Dieses Weihnachtsfest steht unter einem besonderen Stern. Vielleicht wird es irgendwann einmal als Wendepunkt in unserer Konsumgesellschaft stehen? Alle sind wir aufgefordert, mindestens im Energiebereich das Motto: „Weniger ist mehr!“ auch in den Alltag umzusetzen. Aber wenn es „weniger“ sein muss, leider auch zu wenig sprachheilpädagogisches Personal, dann aber mit Umsicht und Augenmaß bitte das Motto „Besinnung auf das Wesentliche!“ dringend im Auge behalten.

Das „Wesentliche“ für unser Klientel wäre eine effiziente Versorgung mit ausreichendem, zielgerichtet ausgebildetem Fachpersonal. Hier sollten wir m. E. alle Kräfte darauf fokussieren, junge Menschen für unser Fachgebiet zu begeistern. Die Besinnung auf unsere spezifische Fachlichkeit und die Vertretung unseres Fachgebietes in dieser Hinsicht sollten weiterhin für uns „wesentlich“ sein und auch zusätzliche Kolleg:innen überzeugen, sich durch die dgs vertreten zu lassen.

In Anbetracht der miserablen sprachlichen Kompetenzen unserer Viertklässler, wie uns aktuelle Presseberichte darlegen, die mit diesen riesigen bildungssprachlichen Lücken in die weiterführende Schule übergehen, sollten wir unsere wissenschaftlich als effizient erforschten Konzepte in die Schullandschaft hineinragen und uns dafür einsetzen, fokussiert und hochfrequent Strategievermittlung bei sprachlichen Lernprozessen einzufordern. Nicht die Stoffmenge macht den Unterschied, sondern die vermittelte Qualität, sich mit diesem Stoff auseinandersetzen zu können!

Mit diesen Gedanken gehe ich ins Jahr 2023 und wünsche allen, die auch mit dem Fokus auf „Weniger ist mehr“ und „Besinnung auf das Wesentliche“ in umfänglicher Zufriedenheit im Kreise ihrer Lieben das Friedensfest begehen können, von ganzem Herzen frohe Weihnachten!

Ellen Bastians

dgs-Vorsitzende LG-Rheinland

